

# JAHRESBERICHT 2020

EQUAM Stiftung  
seit 1999

**EQUAM**  
STIFTUNG

## Inhalt

1. Vorwort der Stiftungsratspräsidentin .....	3
2. Vorwort der Geschäftsführerin.....	4
3. Die Qualitätsarbeit im Überblick.....	5
3.1. Zertifizierungsprogramme.....	5
3.2. Befragungen .....	8
4. Programmentwicklung.....	9
5. Organisation und Tagesgeschäft.....	11
5.1. Geschäftsstelle .....	11
5.2. Gremien.....	11
5.3. Auditorinnen und Auditoren .....	12
5.4. Ombudsstelle.....	13
5.5. EQUAM Stiftung SAS-akkreditiert .....	13
6. Referate & Vertretungen .....	14
6.1. Referate und Veranstaltungen.....	14
6.2. Vertretungen .....	14
7. Gönner & Sponsoren.....	14
8. Jahresabschluss 2020.....	16
9. Bericht der Revisionsstelle .....	17

## 1. Vorwort der Stiftungsratspräsidentin

Es gibt keinen Lebensbereich, der im letzten Jahr nicht durch die Covid-19- Pandemie geprägt worden wäre. Auch wenn gewisse Spitäler und Pflegeheime an die Belastungsgrenze kamen, haben wir dank unseres gut ausgebauten Gesundheitssystems und dem kompetentem Gesundheitspersonal die Krise versorgungsmässig gut überstanden. Krasse Defizite zeigen sich indes bei der Digitalisierung der Prozesse. Sowohl die digitale Transformation des Gesundheitswesens wie die Schaffung von Transparenz bezüglich Qualitätssicherung müssen von allen Akteuren forciert werden.



Corona hat auch die Arbeiten von EQUAM beeinträchtigt. Immerhin konnten dank der hohen Flexibilität von Arztpraxen und Auditoren die meisten geplanten Zertifizierungen durchgeführt werden. Dafür danke ich den Auditoren sowie den Praxen und Ärztenetzwerken, welche sich im Interesse der Patientensicherheit und Qualitätsverbesserung einer Zertifizierung unterziehen, ganz herzlich. Noch sind Zertifizierungen für Praxen freiwillig. Das sollte sich mit der in Kraft getretenen KVG-Reform „Qualität und Wirtschaftlichkeit“ ändern. Qualitätssicherung und Qualitätstransparenz wird für alle Leistungserbringer verbindlich. Die vom Bundesrat eingesetzte Qualitätskommission trägt bei der Umsetzung eine grosse Verantwortung und muss zügig nötige Entscheide fällen, damit praxisorientierte und nutzenbringende Qualitätsangebote gesamtschweizerisch etabliert werden können und nicht wegen Partikularinteressen und/oder Finanzierungsschwierigkeiten scheitern.

EQUAM musste im Berichtsjahr auch personelle Wechsel verkraften, insbesondere den Abgang der Geschäftsführerin Paula Bezzola. Mit grossem Engagement und hohem Fachwissen hat Paula Bezzola die EQUAM Stiftung als Kompetenzzentrum für Qualität im ambulanten Sektor positionieren können. Glücklicherweise steht mit Joel Lehmann ein idealer Nachfolger zur Verfügung. Professionell packt er die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen an. Ihm und seinem Team der Geschäftsstelle danke ich herzlich für die kompetente und zuverlässige Arbeit. Mein Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für das stete Mitdenken bei der Weiterentwicklung von EQUAM. Ich freue mich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit.

### **Ruth Humbel**

Präsidentin des Stiftungsrats sowie des Lenkungs- und Zertifizierungsausschusses  
Nationalrätin Kanton Aargau, Die Mitte

## 2. Vorwort der Geschäftsführerin



Die Covid19-Pandemie prägte das Geschäftsjahr der EQUAM Stiftung. Die geplante dritte EQUAM Fachtagung zu Medikationssicherheit mit den Schwerpunkten Lernen aus Fehlern und Best Practice konnte nicht durchgeführt werden. Im Drei-Jahreszyklus standen im Jahr 2020 erwartungsgemäss weniger Zertifizierungen und Audits an. Anpassungsarbeiten wie Verschiebungen hielten sich daher in Grenzen. Für einige Praxen erforderte die spezielle Situation jedoch einen besonderen Effort, damit der Zertifizierungsprozess trotz hoher Belastung und Unsicherheiten sorgfältig umgesetzt werden konnte. Einige Organisationen haben sich sogar gegen eine Zertifizierung entschieden. Die Aufbauar-

beiten und den Start für Ausbreitung der Praxiszertifizierung in die italienische Schweiz haben wir auf das Jahr 2021 verschoben.

### **Klein, aber effizient**

Das Team der Geschäftsstelle wurde im ersten Quartal 2020 verkleinert, um die Fixkosten zu reduzieren und als Non-Profit Organisation weiterhin günstige Preise anbieten zu können. Die Breite an Angeboten hatte in den letzten Jahren den Aufwand in der Geschäftsstelle erhöht. In der nahen Zukunft wird eine stärkere Konzentration auf Programme und Befragungen notwendig sein, die mit einem gewissen Minimalvolumen und eventuell in Zusammenarbeit mit Partnern angeboten werden können. Die meistgenutzten Zertifizierungsprogramme sind diejenigen zur Grundversorgung, Medikationssicherheit und zu Diabetes Mellitus.

### **Eigene kontinuierliche Weiterentwicklung**

Das Jahr 2020 nutzten wir, um unsere elektronische Plattform und die Geschäftsprozesse weiter zu verbessern. Über die Plattform werden die Zertifizierungsprozesse und die Kommunikation abgewickelt. Die Kunden finden die Auditberichte sowie die Resultate inklusive der Benchmark auf dieser Plattform. Sie definieren und bewirtschaften dort auch ihre Massnahmen. Mit dieser Plattform kann die EQUAM Stiftung in Zukunft ohne zu viel Aufwand Zertifizierungs-Leitfäden in verschiedenen Sprachen erstellen und Audits organisieren. Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Angebote aktuell, bedürfnisorientiert und fachlich ajour sind.

### **Stabübergabe der Geschäftsführung**

Ich freue mich, die EQUAM Stiftung nach 5 Jahren Innovation und Weiterentwicklung zusammen mit einem engagierten Team und spannenden Partnern in gute Hände übergeben zu dürfen: Der bisherige Programmverantwortliche Joel Lehmann übernimmt ab 1.2.2021 die Leitung der EQUAM Stiftung. Ich werde mich beruflich einer neuen Aufgabe und Herausforderung in der Insel Gruppe widmen.

**Paula Bezzola, MPH**  
Geschäftsführerin

### 3. Die Qualitätsarbeit im Überblick

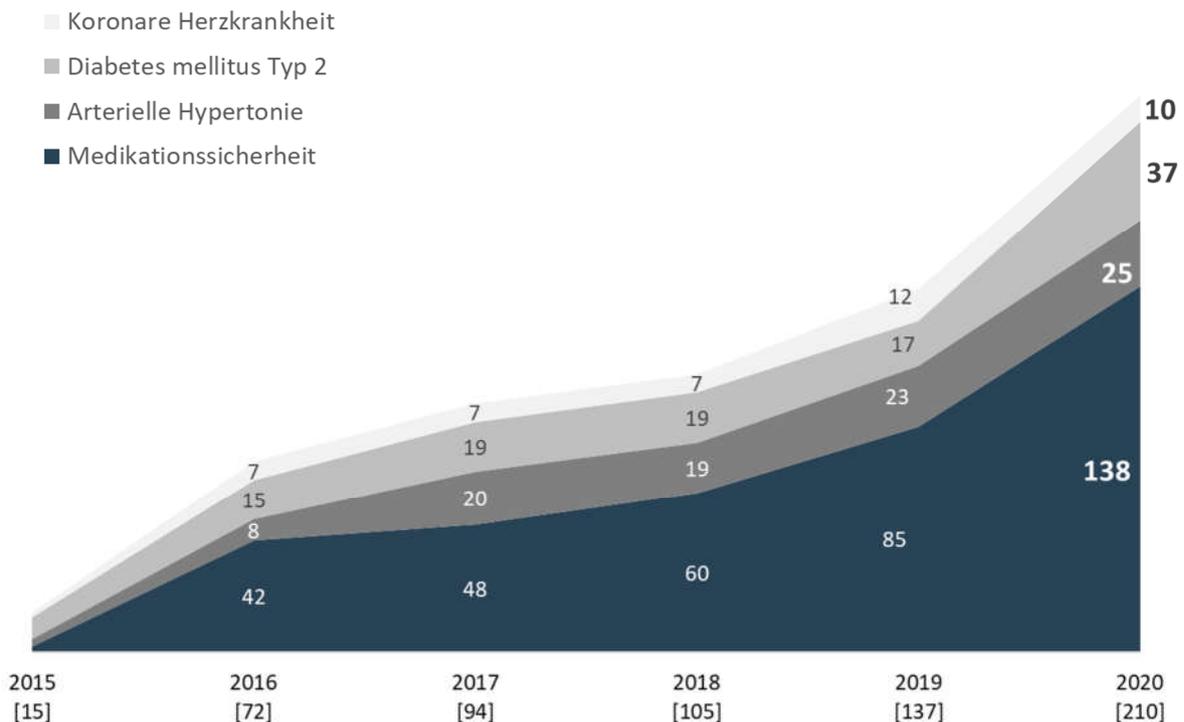
#### 3.1. Zertifizierungsprogramme

Das Jahr 2020 war turnusgemäss ein Jahr mit einem kleineren Volumen an Zertifizierungen als das Vorjahr. Gemessen am Vergleichsjahr 2017 zeigte sich jedoch weiterhin ein erfreuliches Wachstum im Zertifizierungsvolumen über alle Bereiche: Die Anzahl Neuzertifizierungen sowohl für Grundversorgerpraxen wie auch für Behandlungsqualität lag fast dreimal höher.



Die Abbildungen auf dieser und den nachfolgenden Seiten zeigen die Situation im Jahr 2020 und den Trend der Vorjahre.

#### Zertifizierte Behandlungsqualität: Anzahl gültiger Zertifikate



**Abbildung 1:** Anzahl gültiger Zertifikate zur Behandlungsqualität (Stichtag: 31.Dezember)

Zertifizierungen pro Jahr

Trotz Corona Pandemie konnten fast alle geplanten Zertifizierungen durchgeführt werden. Nur wenige wurden auf 2021 verschoben oder abgebrochen. Dies war dank der hohen Flexibilität der Praxen und Auditor:innen möglich.

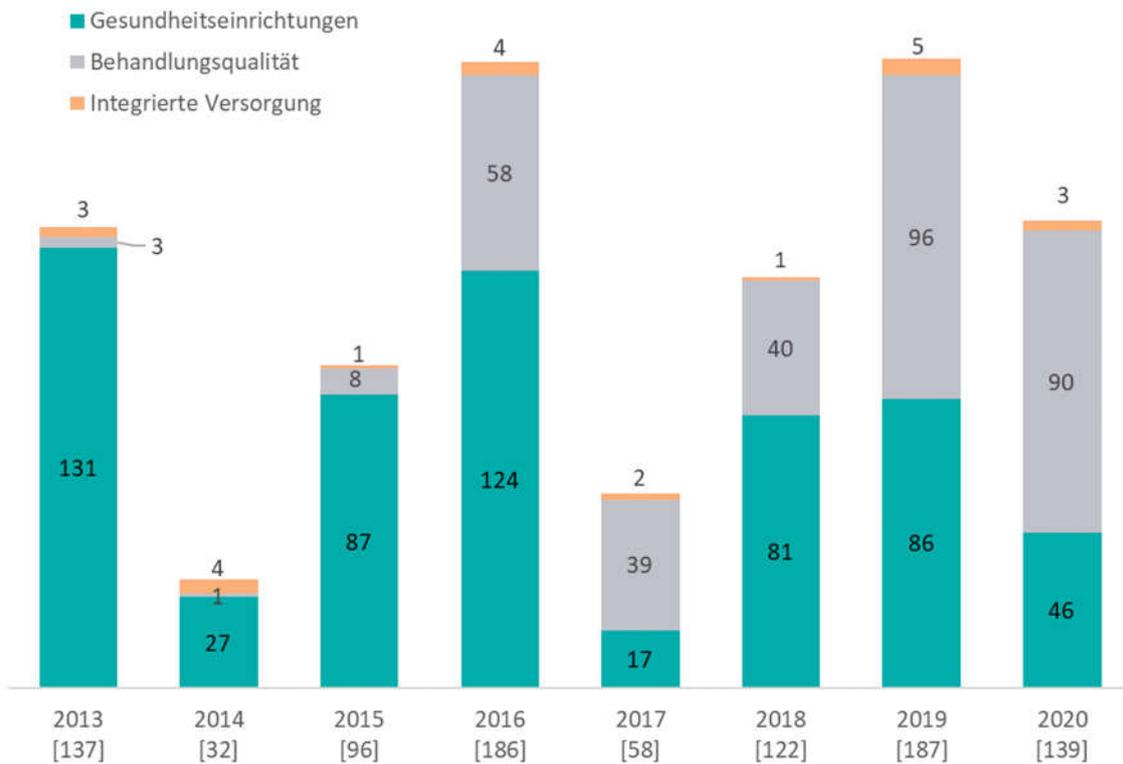


Abbildung 2: Anzahl abgeschlossener Zertifizierungen 2013 – 2020

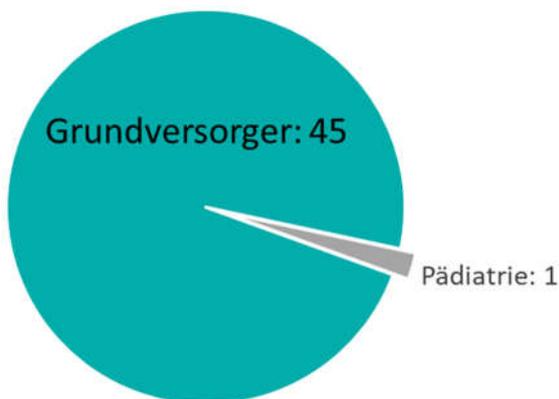


Abbildung 3: Anzahl Zertifizierungen Gesundheitseinrichtung in 2020

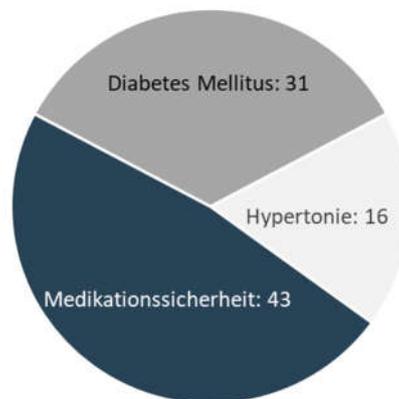


Abbildung 4: Anzahl Zertifizierungen Behandlungsqualität in 2020

Arztpraxen: Anzahl gültiger Zertifikate



**Abbildung 5:** Anzahl gültiger Zertifikate von Arztpraxen und Schätzung der involvierten Ärzt:innen (Stichtag jeweils: 31. Dezember)

Ärztetze – Zertifizierte Qualität der koordinierten Versorgung

Die Anzahl gültiger Zertifikate zur koordinierten Versorgung (mehrheitlich Ärztenetze, aber auch grosse Ärztezentren) lag 2020 weiterhin bei neun Grosskunden. Diese Zertifizierung ist ein Wachstumsbereich für die EQUAM Stiftung. Ab 2022 werden weitere Zertifizierungen erwartet, unter anderem auch im Tessin. Die Norm zur Koordinierten Versorgung (ehemals: integrierte Versorgung) wird im Verlauf der Jahre 2020-2021 einer regulären Aktualisierung unterzogen (siehe unten).

### 3.2. Befragungen



Insgesamt wurden im Jahr 2020 bei der EQUAM Stiftung im Rahmen der Zertifizierungen **85 Befragungen** in Auftrag gegeben.

Mit 71 Befragungen wurde am häufigsten die EUROPEP-Patientenbefragung durchgeführt. Die Online-Mitarbeitendenbefragungen zum Sicherheitsklima in der Organisation wurden 13-mal durchgeführt, nur eine Praxis gab die Befragung für Chronische Patient:innen in Auftrag.

Damit die Befragungen eine bessere Wirkung auf das Qualitätsmanagement haben, hat die Geschäftsstelle im Jahr 2020 verschiedene Massnahmen getroffen:

- Eine neue Regelung für Befragungen im Rahmen der Zertifizierung: Patientenbefragungen müssen individuell pro Ärzt:in ausgewertet werden, nicht kollektiv auf der Ebene der Praxis.
- Pro Ärzt:in mit einem Arbeitspensum von über 50% wird eine Stichprobengrösse von n=75 vorgegeben, mit Ausnahmen nur in begründeten Fällen.
- Die Online Mitarbeitenden-Befragung zur Sicherheitskultur steht neu kostenlos als Zusatzoption im Rahmen von Zertifizierungen der Grundversorger zur Verfügung.
- Für die Auswertung der Patientenbefragung haben wir ein neues Konzept erarbeitet, welches im Rahmen der Befragungen für Pädiatrie-Praxen getestet wurde.
- Die Geschäftsstelle traf vorbereitende Massnahmen, damit ab 2021 die Patientenbefragung optional in digitaler Form (Tablets, Emailversand) durchgeführt werden kann.

Im Zusammenhang mit der Änderung des Krankenversicherungsgesetzes (KVG Artikel 58) hat die Fachgesellschaft *pädiatrie Schweiz* Ihren Mitgliedern als eine mögliche Qualitätsaktivität die Durchführung von Patientenbefragungen empfohlen. Dazu hat sie in Zusammenarbeit mit der EQUAM Stiftung den Mitgliedern die EQUAM-Version des EUROPEP-Fragebogens auf ihrer Webseite frei zur Verfügung gestellt.

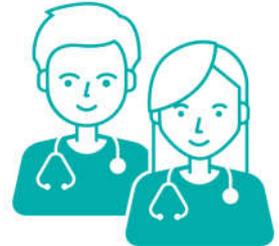
Die Auswertungsberichte für die Befragungen (ausser Pädiatrie) wurden auch im Jahr 2020 von der Firma w hoch 2 erstellt.

Im Jahr 2021 wird aufgrund der grösseren Anzahl Zertifizierungen ein deutlich höheres Volumen von Befragungen erwartet.

## 4. Programmentwicklung

### Diabetes mellitus

Das Zertifizierungsmodul «Diabetes mellitus - Zertifizierte Behandlungsqualität» wurde im Jahr 2020 überarbeitet. Die Standards wurden verstärkt mit dem Programm und den Richtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED) harmonisiert. Die Gesamtstruktur (Reihenfolge und Terminologie) wurde angepasst und vereinfacht.



Wo verschiedene Kriterien in einem einzelnen Indikator zusammengefasst waren, wurden diese getrennt und in mehrere separate Standards unterteilt. Aufgrund der höheren Anzahl Standards wurde ausserdem die Bedingung zum Erhalt der Zertifizierung angepasst: Neu ist eine Konformität mit mindestens 70% der Standards vorgeschrieben, um eine Zertifizierung zu erreichen.

Dimension	Indikator
1: Screening und Diagnose	1.1 Diabetes Screening 1.2 Erkennung der Diabetiker* 1.3 Diagnosequalität 1.4 Erstdiagnose
2: Guidelines und Verlaufskontrolle	2.1 Arbeit nach Diabetes-Guidelines 2.2 Blutdruck Dokumentation* 2.3 HbA1c Dokumentation* 2.4 LDL Dokumentation* 2.5 Fussuntersuchung* 2.6 Augenhintergrund-Untersuchung 2.7 Nephropathiesuche 2.8 BMI Dokumentation 2.9 Raucher-Status Dokumentation 2.10 Anamnese Neuropathie 2.11 Anamnese Hypoglykämie 2.12 Diagnoseliste
3: Risikofaktoren-Beratung	3.1 Beratung zu Risikofaktoren 3.2 Spezifische Beratung zu Bewegung 3.3 Spezifische Beratung zu Ernährung 3.4 Spezifische Beratung zu Körpergewicht 3.5 Spezifische Beratung zu Rauchen
4: Antidiabetische Medikation	4.1 Patienten-Kenntnis Medikation 4.2 Medikation bei Nephropathie
5: Erreichungsraten	5.1 Blutdruck Erreichungsrate 5.2 LDL Erreichungsrate 5.3 HbA1c: Wenig extrem schlecht Eingestellte 5.4 HbA1c: Mehrheit im Zielbereich
6: Ärztliche Schulung zu Diabetes	6.1 Ärztliche Schulung zu Diabetes
7: Funktionalität der Software	7.1 Elektronische Identifizierung der Diabetiker 7.2 Softwarefunktion "Separate Diagnoseliste"

Abbildung 6: Die 30 Standards des überarbeiteten Zertifizierungsbereichs 'Diabetes Mellitus'

### Ärzt\*innen-Netz – Zertifizierte Qualität

Der Prozess zur Überarbeitung der Zertifizierung für Ärzt\*innen-Netz und Organisationen der koordinierten (oder integrierten) Versorgung wurde im Jahr 2020 mit einer Literaturrecherche und zwei Experten-Sitzungen gestartet. Im Rahmen der Überarbeitung wurde der Name angepasst; der Name der offiziell von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle SAS anerkannten Norm lautet *Zertifizierte Qualität der koordinierten Versorgung*.



Eine breit abgestützte Begleitgruppe mit Vertretern aus dem Bereich Managed Care, Krankenversicherern, Spitex, Kantonen und der Telemedizin hat wertvolle und kritische fachliche Beiträge geleistet. Das Resultat ist ein Entwurf von angepassten Standards, welche das bisherige Modul in einer optimierten Form weitertragen, jedoch auch zusätzlich eine Anzahl weiterer Qualitätsaktivitäten anerkannt. Dazu gehören Aktivitäten zu den folgenden Themen:

- Patient:innen-Zentriertheit
- Transparenz
- Interprofessionalität
- Informationsaustausch
- Arbeit mit Daten zur Qualitätsverbesserung
- Chancengleichheit
- Fehl- und Überversorgung

Im Jahr 2021 wird die Überarbeitung anhand einer Pilot-Zertifizierung getestet und finalisiert.

### Patient-Reported Outcome Measures

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Schweizerische Innovationsförderungsagentur Innosuisse konnte die EQUAM Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie (WIG) am ZHAW ein Pilotprojekt starten. Das Thema ist der Einsatz von Patient Reported Outcome Measures (PROMs) in der Arztpraxis.

Ein pragmatischer Ansatz wurde mit bereits bestehenden, kostengünstigen Software-Lösungen gefunden: Patient:innen können einen Fragebogen auf einem Tablet im Wartezimmer ausfüllen, worauf die Ärzt:in die Resultate und den Zeitverlauf auf ihrem Computerbildschirm ansehen kann. Es handelt sich um die Umsetzung eines standardisierten PROMS-Instruments, dem VR-12 (eine auch auf Deutsch validierte Kurzversion des SF-36 Fragebogens). 12 Fragen zielen auf die körperliche und seelische subjektiv wahrgenommene Funktionsfähigkeit. Zudem hat der Fragebogen einige Zusatzfragen zu den Werten der Patient:innen im Zusammenhang mit ihrer Gesundheitsversorgung.

Der Einladung für die Teilnahme an einem Pilotprojekt im Frühjahr 2021 folgten drei Arztpraxen – in St. Gallen, Luzern und Bern.

## 5. Organisation und Tagesgeschäft

### 5.1. Geschäftsstelle

#### Team der Geschäftsstelle im Jahr 2020

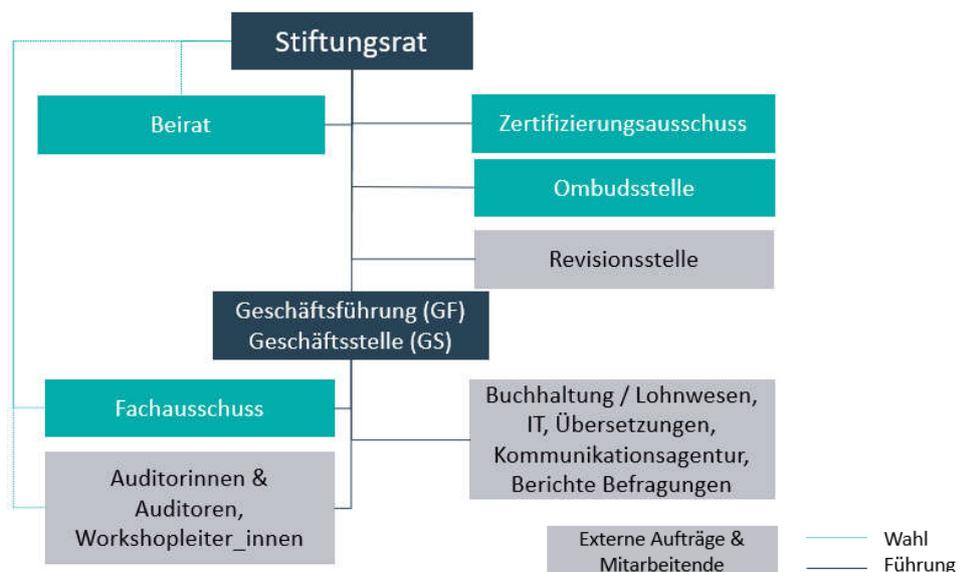
- Paula Bezzola, MPH, Geschäftsführerin (80%)
- Iva Krüttli, MAS, Marketing & Kommunikation (80% - bis 28.2.20)
- Joel Lehmann, MA, Programmverantwortlicher & wiss. Mitarbeiter (~80%)
- Nadine Spicher, Kundenbetreuung & Prozesse (~80%)
- Denise Bigler, Administration & Kundenbetreuung (40%)

#### Extern vergebene Aufgaben

Die Buchhaltung, Übersetzungen, grafische Arbeiten, Website und die Auswertungen der Befragungen wurden wie in den letzten Jahren im Mandatsverhältnis mit externen Firmen durchgeführt. Bei externen Auftragnehmern baut die EQUAM Stiftung langfristige Partnerschaften auf, um Kontinuität und gute Qualität zu gewährleisten.

### 5.2. Gremien

Seit 2020 besteht der Stiftungsrat aus neun Personen. Eine Entscheidung betreffend der vorgesehenen Konstitution eines Beirats wird aufgrund strategischer Überlegungen auf 2021 verschoben. Die Mitglieder der Gremien sind auf der Website aufgeführt.



### Stiftungsrat

Im Stiftungsrat gab es keine personellen Veränderungen, effiziente und engagierte Arbeit und Kontinuität war dadurch möglich. Schwerpunkte der Arbeit im Stiftungsrat bildeten die Strategiearbeit.

### Fachausschuss

Der Fachausschuss von EQUAM hat eine beratende Funktion für den Stiftungsrat und für die Geschäftsstelle. Er unterstützt die Geschäftsstelle bei der Erarbeitung neuer Programme, Indikatoren und Standards für die externe Evaluation und bei der Überarbeitung der bereits existierenden EQUAM Angebote.

Im Jahr 2020 durfte ein neues wertvolles Mitglied im Fachausschuss begrüsst werden: PD Dr. med. Eva Blozik. Dr. Blozik ist Ärztin, Dozentin für Versorgungsforschung und Leiterin der Gesundheitswissenschaften bei Helsana Versicherungen. Sie hat schon seit längerem immer wieder fachliche Beiträge an die EQUAM Stiftung gemacht, unter anderem mit einem Referat an der Fachtagung 2017 und als Expertin für die Weiterentwicklung der Zertifizierung für Spezialarztpraxen.

Die Mitglieder des Fachausschusses leisten einen Beitrag, der für die EQUAM Stiftung eine zentrale Bedeutung hat. Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen des Fachausschusses per Videokonferenz statt sowie verschiedene strukturierte Konsultationsrunden per E-Mail und Online-Formular.

## 5.3. Auditor:innen

Ohne die fachlich und kommunikativ kompetenten und sehr aktiven Auditor:innen wären unsere Zertifikate nur Konzepte auf Papier. Verbesserungen und Erneuerungen in den Standards werden aufgrund von Rückmeldungen aus der Arbeit mit den Praxen gemacht und fliessen umgehend in die Weiterbildung der Auditor:innen mit ein.

Im Berichtsjahr fanden zwei Auditorentreffen statt, die dem Erfahrungsaustausch und dem gemeinsamen Verständnis über die Anforderungen der Indikatoren gewidmet waren. Neben dem grossen Engagement unserer Auditor:innen war es beeindruckend zu hören, wie sie den Austausch und den Einblick in Qualitätsarbeit der Organisationen und der Fachpersonen wertschätzten.

Die Audits wurden von folgenden **Auditor:innen** durchgeführt:

Med. pract. Daniel Ambauen, Dr. med. Rudolf Fuhrer, Beatrice Häberli, Sigrid Hess-Scheurer, Dr. med. Maximilian Jahns, Dr. med. Patrick Landolt, Andrea Linnemöller, Dr. med. Christian Marti, Janine Naef, Olivier B. Ottet, Dr. med. Florian Suter, Yvonne Weder und Hans-Peter Wyss.

Mit einem weinenden Auge musste die EQUAM Stiftung im Berichtsjahr von Sigrid Hess Abschied nehmen. Jahrelang konnte die Stiftung auf ihr Engagement zählen: Für vier Jahre hat Sigrid Hess nach der Abgabe ihres Amtes als Geschäftsführerin noch als Auditorin mitgearbeitet. Ihr beträchtliches Wissen stand dadurch der Geschäftsstelle und dem Auditorenteam noch zur Verfügung.

#### 5.4. Ombudsstelle

Der Ombudsarzt arbeitet unabhängig von der Geschäftsstelle. Anfragen von Patient:innen wurden direkt an die Ombudsärzte weitergeleitet und nicht erfasst. Der EQUAM Ombudsarzt bearbeitete im vergangenen Jahr zwei Anfragen zu unterschiedlichen Themen. Neben den zertifizierten Praxen haben Sanacare und Meconex AG die EQUAM beauftragt, die Ombudsstelle für die Patient:innen ihrer Praxen zur Verfügung zu stellen.

#### Unser Ombudsarzt:



**Dr. med. Ernst Michel**

#### 5.5. EQUAM Stiftung SAS-akkreditiert

Die EQUAM Stiftung führte wie jedes Jahr ein internes Audit durch, aufgrund dessen Massnahmen definiert werden. Dies ist eine der Rahmenbedingungen, um die Normen für die Akkreditierung laufend zu prüfen und einzuhalten. Diese legt Anforderungen an Organisationen fest, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren (Zertifizierungsstellen). Durch diese Anforderungen soll sichergestellt werden, dass Zertifizierungsstellen die Zertifizierung kompetent, konsistent und unparteilich durchführen, um dadurch die Anerkennung solcher Stellen und die Akzeptanz ihrer Zertifizierungen auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern.

Im Jahr 2020 fand im März ein externes Audit durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS statt. Massnahmen aufgrund des Feedbacks wurden darauf definiert und umgesetzt.

## 6. Referate & Vertretungen

### 6.1. Externe Referate und öffentliche Veranstaltungen



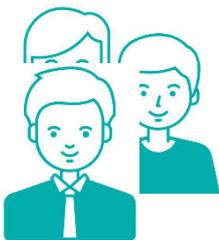
Im Jahr 2020 wurden viele Anlässe wegen der Corona Pandemie abgesagt. Dazu gehörte auch die EQUAM Fachtagung und der traditionelle EQUAM-Day.

**Anlass:** Forum für Medizinische Fortbildung, WS:  
**So verbessern Sie die Medikationssicherheit in der Praxis**  
**Datum:** 29. Januar 2020  
**Moderation:** Dr. med. Chrigel Marti, Auditor EQUAM Stiftung  
Paula Bezzola, MPH, Geschäftsführerin, EQUAM Stiftung

**Anlass:** Info-Veranstaltung zu den EQUAM Zertifizierungen  
für Neukunden und Interessierte  
**Datum:** 5. November 2020  
**Moderation:** Nadine Spicher, Joel Lehmann

**Anlass:** AQC Tagung 2020 – «Welche Daten braucht das Land»  
**Datum:** 25. November 2020  
**Präsentation:** Die Rolle von Transparenz im Rahmen von Qualitätszertifizierungen  
Joel Lehmann, MA, Programmverantwortlicher, EQUAM Stiftung

### 6.2. Vertretungen in Gremien und Mitgliedschaften



Der Programmverantwortliche hat mit beratender Stimme Einsitz in der Qualitätskommission der Schweizerischen Gesellschaft für allgemeine und innere Medizin SGAIM.

Die Geschäftsführerin Einsitz im «Dialog Qualität» der SAQM der FMH. Der aktuelle Stand der Projekte der SAQM und der Projekte der Mitglieder des «Dialog Qualität» werden jährlich ausgetauscht.

Die Geschäftsführerin nimmt an dem 2019 gegründeten Gremium «Austausch Qualität» des Bundesamtes für Gesundheit BAG teil. Die Gesundheitsakteure werden in den Prozess der Umsetzung der KVG-Revision zur Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit miteinbezogen. Die Betroffenen Akteure werden über den Stand der Umsetzung informiert und erhalten die Gelegenheit, Anregungen einzubringen.

Zudem haben Mitarbeitende der EQUAM Stiftung Mitgliedschaft bei der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik (SGGP) und beim International Consortium for Health Outcomes Measurement (ICHOM).

## 7. Gönner & Sponsoren



Als Non-Profit-Organisation ist die EQUAM Stiftung bei der Entwicklung und Umsetzung der Qualitätsprogramme auf **Unterstützung** angewiesen.

**Folgende Organisationen haben die EQUAM Stiftung im Jahr 2020 unterstützt:**

**Unsere Gönner / Projektfinanzierer:**



**Wir danken allen Partnern für Ihre langjährige Unterstützung!**

### **Ihr Engagement für die Qualitätsförderung**

Ihre Organisation will sich für die Förderung der Qualität und Patientensicherheit in der ambulanten Medizin engagieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir bieten Ihnen diverse Möglichkeiten für Ihr Engagement an.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne senden wir Ihnen unsere Dokumentation oder besprechen die Möglichkeiten mit Ihnen direkt.

## 8. Jahresabschluss 2020

Erfolgsrechnung	2020	2019
<b>Ertrag</b>		
Zertifizierung und Assessments	575'510	783'627
Fundraising (2019 inkl. Fachtagung, Jubiläum)	65'080	81'080
Übrige Erträge (inkl. Befragungen, Fachtagung)	6'727	64'220
Anpassung Delkredere	-4'800	-5'000
<b>Total Ertrag</b>	<b>644'315</b>	<b>928'927</b>
<b>Aufwand</b>		
Dritteleistungen	140'936	317'601
Personal	379'925	485'112
Betrieblicher Aufwand	118'736	135'563
<b>Total Aufwand</b>	<b>639'597</b>	<b>938'276</b>
Abschreibung Projekt Digitalisierung (2019)	-	19'999
Abschreibung Büromaschinen/EDV-Anlagen	-	3'515
Auflösung Rückstellung (2019: Aufbau Berichte Befragungen)	-	12'300
Periodenfremder, ausserordentlicher Ertrag	230	695
Periodenfremder, ausserordentlicher Aufwand	-	39
<b>Erfolg</b>	<b>147</b>	<b>91</b>

## 9. Bericht der Revisionsstelle

### **REVITAS** IHRE REVISIONSEXPERTEN

#### **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der EQUAM Stiftung, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EQUAM Stiftung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

#### **Revitas AG**



Marcel Meyer  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Lyss, 27. April 2021

#### **Beilagen:**

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

#### **Revitas AG**

Bahnhofstrasse 7 Postfach 366 3250 Lyss	T +41 (0)32 387 20 38	F +41 (0)32 387 20 39	info@revitas.ch
Monbijoustrasse 8 Postfach 364 3011 Bern	T +41 (0)31 320 15 18	F +41 (0)31 320 15 19	www.revitas.ch
Bösch 71 Postfach 757 6331 Hünenberg (Zug)	T +41 (0)41 783 06 56	F +41 (0)41 783 06 57	

 Mitglied von EXPERTSuisse



**EQUAM Stiftung**  
Effingerstrasse 25  
3008 Bern

+41 (0)31 302 86 87  
office@equam.ch

[www.equam.ch](http://www.equam.ch)